

Vorlage Gemeinderat	GR öffentlich 13.11.2019 TOP 7
Tätigkeitsbericht Referat Europa und Partnerschaften	

I. Sachverhalt:

Die Stadt Bühl pflegt eine kommunale Partnerschaft mit den Kommunen:

- Marktgemeinde Mattsee (Österreich, 1972)
- Stadt Villefranche-sur-Saône (Frankreich, 1987)
- Rajon Kalarasch (Rep. Moldau, 1990)
- Stadt Schkeuditz (Sachsen, 1991)
- Stadt Vilafranca del Penedès (Spanien, 2002)
- Gemeinde Mommenheim (Elsass, 2004).

Das Referat Europa und Partnerschaften fördert internationale Begegnungen, vorrangig im Rahmen der Kommunalpartnerschaften der Stadt Bühl. Im Vordergrund stehen der Gedanke der Völkerverständigung und das konkrete Erfahren der europäischen Gemeinschaft. Viele Bühler Organisationen/Vereine pflegen langjährige freundschaftliche Verbindungen in die Partnerstädte. Auch wenn die Städtepartnerschaften mehrheitlich von Personen mittleren Alters und Seniorinnen und Senioren gelebt werden, können auch immer wieder junge Menschen für Begegnung mit anderen Ländern und Kulturen begeistert werden. Hier ist es von Bedeutung verschiedene Aktivitätsfelder anzubieten (Sportveranstaltungen, Jugendcamp *Youto*, Kooperationen der Musikschulen, Schüleraustausch). Die Veranstaltungen im Bereich Partnerschaften stoßen im Allgemeinen auf großes Interesse. Es ist dennoch nicht immer einfach, neue Akteure zu gewinnen. Mit dem Workshop *Aktive Bürger für Europa* im März 2019 (zeitgleich zur Sitzung der Bürgermeister im Netzwerk) konnte die Stadt Bühl dem bürgerschaftlichen Engagement in den Partnerschaften neue Impulse geben.

Die internationalen fachlichen Kooperationen der Stadt Bühl wurde in den vergangenen Jahren ausgebaut. Die Projekte werden sowohl bilateral als auch multilateral durchgeführt und umfassen die verschiedenen Felder des kommunalen Handelns.

...

So z.B. wurde mit der Kooperation der Feuerwehren Bühl-Kalarasch ein wichtiger Schritt von der rein materiellen Hilfe zu einer strukturellen Unterstützung und einer „Partnerschaft auf Augenhöhe“ vollzogen. Darüber hinaus hat die Stadt Bühl mit der Teilnahme am Projekt *Culture Twinning* neue Pfade der Partnerschaftsarbeit eingeschlagen.

Der Bericht erfolgt mündlich. Eine schriftliche Ausarbeitung wird nachgereicht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

III. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		